

## Alarmierender Gletscherabbruch: Alpen unter Druck beim Klimagipfel!

Alpenklimagipfel 2025 auf der Zugspitze: Experten diskutieren Klimawandel, Gletscherabbruch und nachhaltige Strategien für die Alpen.



**Zugspitze, Tirol, Österreich** - Der Klimawandel rückt erneut in den Fokus, nachdem ein dramatischer Gletscherabbruch im Schweizer Lötschental für Aufsehen sorgt. Diese Ereignisse zeigen eindrücklich, wie stark die alpine Landschaft bereits unter den veränderten Bedingungen leidet. Wie **Tagesschau** berichtet, fiel beim jüngsten Gletscherabsturz eine massive Menge an Geröll auf einen darunterliegenden Gletscher, was zu seiner Instabilität und dem darauffolgenden Abbruch führte. Solche Entwicklungen sind nicht nur journalistisch spannend, sondern auch ein eindringlicher Weckruf, über Anpassungsstrategien nachzudenken.

Passend zu diesem Thema findet in den kommenden Tagen der

zweite Alpenklimagipfel (AKG) auf der Tiroler Seite der Zugspitze statt, und zwar am 4. und 5. Juni 2025. Der Gipfel steht unter dem Motto „Perspektiven für die alpine Welt im Wandel“ und wird als interdisziplinäre Plattform dienen, um über die Herausforderungen des Klimawandels zu diskutieren. Wie **Top Tirol** berichtete, werden Wissenschaftler:innen, darunter Glaziolog:innen, Meteorolog:innen und Klimaforscher:innen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz, beim wissenschaftlichen Auftakt umfassende Erkenntnisse präsentieren.

## **Vielschichtige Diskussionen zur Zukunft der Alpen**

Auf dem Gipfel werden Panels zu Themen wie nachhaltigem Tourismus und klimaresilienter Landwirtschaft stattfinden. Vertreter:innen aus Tirol, Südtirol, Deutschland und der Schweiz diskutieren innovative Modelle, die auf die veränderten klimatischen Bedingungen reagieren. Ein zentrales Anliegen ist es, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Bereichen wie Landwirtschaft und Tourismus zukunftsfähig zu gestalten. „Wir brauchen neue Ansätze, um die alpine Region auch in Zukunft lebenswert zu halten“, so die Organisatoren.

Wie die Experten der **Wissen.de** betonen, sind die Gletscher nicht nur landschaftlich prägend, sie sind auch vor allem wichtige Wasserspeicher und Indikatoren für den Klimawandel. Ihre Schmelze hat nicht nur ökologische, sondern auch erhebliche wirtschaftliche Folgen. Der alpine Tourismus, der von einer stabilen Schneesituation abhängt, könnte bis 2100 um bis zu 45% schrumpfen, wenn keine Maßnahmen ergriffen werden.

## **Wissenschaft und Praxis vereinen**

Ein Höhepunkt des Gipfels wird die Vorstellung aktueller Publikationen sein, unter anderem das neue „Alpenklima Winterbulletin 24/25“ sowie das Positionspapier

„Klima.Sport.Schnee“, das die Grundlagen für nachhaltige Praktiken im alpinen Raum festlegt. Auch das „Alpenmanifest“, welches zehn Leitprinzipien für eine verantwortungsvolle Entwicklung definiert, wird präsentiert. Der interdisziplinäre Austausch soll dazu beitragen, einen zukunftsfähigen Alpenraum zu gestalten, wobei lokale Verantwortung eine Schlüsselrolle spielt.

Die Veranstaltung wird zudem durch moderne Kommunikationsmittel begleitet, beispielsweise wird der Wissenschaftstalk von wetter.com am 4. Juni 2025 live auf Joyn übertragen. So soll die Diskussion rund um den Klimawandel und dessen Auswirkungen auf die alpine Region einem breiteren Publikum zugänglich gemacht werden. Gastgeber sind die Region Tiroler Zugspitz Arena und die Tiroler Zugspitzbahn, unterstützt von Partnern wie den Elektrizitätswerken Reutte (EWR-Energie) und der Plansee Group.

Der Alpenklimagipfel bietet somit nicht nur eine Plattform für theoretische Diskussionen, sondern wird dazu beitragen, konkrete Handlungsstrategien zu entwickeln, die den Herausforderungen des Klimawandels begegnen.

Details	
<b>Ort</b>	Zugspitze, Tirol, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.top.tirol">www.top.tirol</a></li><li>• <a href="http://www.tagesschau.de">www.tagesschau.de</a></li><li>• <a href="http://das-wissen.de">das-wissen.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](http://aktuelle-nachrichten.at)**